

Regionalmeisterschaft in den Luftdruckdisziplinen 2022 in Heppenbach

Geschossen wurde in den Olympischen Disziplinen 9 Luftgewehr + 11 Luftpistole (je stehend freihand) und Veteranen (sitzend aufgelegt) sowie in den ISSF- Disziplinen 9 A Luftgewehr + 11 A Luftpistole (je stehend aufgelegt)

Auch war diesmal wieder eine Kontrolle der Waffen eingerichtet. Diese sollte allem voran dazu dienen die Teilnehmer Non-Konformitäten zu informieren.

57 Startplätze waren belegt und die Ergebnisse waren allenthalben sehr gut. Viele konnten ihr Ergebnis der vorjährigen RM deutlich toppen.

Herzlichen Glückwunsch.

In allen Klassen der ISSF-Auflagedisziplin aber auch bei den Veteranen sowie in der LG Freihandklasse Damen 1 wurden viele neue Rekorde aufgestellt.

Auch standen wieder 2 Finale an.

Zum einen ermittelten die 8 bestplatzierten Veteranen der 40 Schussqualifikation in dem ersten Finale ihren Regionalmeister.

In dem 2. Finale durften die 8 bestplatzierten aus den 60-Schuss-Runden aller Luftgewehr Freihandschützen in einem gemischten Finale antreten.

In diesen Klassen wurden die Meister aufgrund der geringen Teilnehmerzahlen über die 60-Schuss-Wettkämpfe ermittelt.

Hier nun der Bericht

RSFO ermittelte in allen Klassen die Regionalmeister im Luftdruckschießen

Melissa Gehlen und Sébastien Cürtz setzen Freihand die Bestmarken und in der ISSF- Auflagedisziplin purzeln die Rekorde

Nachdem der RSFO (Regionaler Sportverband der Flachbahnschützen Ostbelgiens) am Samstag den 3. Benjaminwettkampf mit Finale im Saal des Heppenbacher Schützenhauses durchgeführt hatte luden Selbige am Sonntag an gleicher Stelle zur Regionalmeisterschaft in den olympischen und den ISSF-Luftdruckdisziplinen ein.

Aufgrund, der vor allem in den einzelnen Freihandklassen recht niedrigen Anmeldezahlen entschieden sich die Verantwortlichen erneut die Meistertitel in allen Freihand Klassen anhand der 60-Schusswettbewerbe zu vergeben. Lediglich bei den sitzend aufgelegt schießenden Veteranen wurde der Meister nach dem 40-Schuss-Wettkampf in einem Finale der 8 Bestplatzierten ermittelt.

Während in 2021 lediglich 50 Starter verbucht wurden, traten 57 Athlet(inn)en zu den Wettkämpfen in den diversen Klassen an. Dabei war vor allem in den ISSF-Auflage Disziplinen sowie bei den Jugend Herren Luftgewehr einen deutlichen Zuwachs zu verbuchen.

Der Jüngste im Bunde, der Elsenborner Leon Gehlen verteidigte, diesmal zwar konkurrenzlos, seinen Titel im 40-Schuss-Kadettenwettkampf mit einer deutlichen Steigerung von 8 Zählern zu 2021 (382,0).

Bei den Jugend Damen, auch diesmal zu viert am Start, setzte sich die Elsenbornerin Melissa Gehlen (610,7) - dem gemeinsam mit dem S1 Meister- höchsten Ergebnis aller stehend Freihand Schießenden, gegen die Montenauerin Stella Robert (581,3) und die Rodterin Nicole Nelles (580,7) durch.

Während die Jugend Herren 2021 gänzlich fehlten, machten die 3 Rodter Vereinskameraden den Titel diesmal unter sich aus. Mit deutlichem Vorsprung verwies Jens Theodor (583,5) die ihre erste Freihandmeisterschaft bestreitenden Vereinskameraden Jan Scheuren (543,9) und Lennox Wiesemes (476,9) auf die Plätze.

In der ebenfalls 4-köpfigen Damen 1 Klasse setzte sich Klassenneuling Anaïs Hansen vom SV Rodt, im Vorjahr noch Jugend Damen, mit neuem RSFO-Rekord (606,1) in Front. Wettkampforganisatorin, Hélène Veiders aus Born (592,5) sicherte sich Rang 2 und verwies die für Elsenborn startende Faymonvillerin Daniela Brust (582,9) auf Rang 3.

In der mit 8 Startern am stärksten besetzten Stehend Freihand Klasse eroberte sich der für Elsenborn startende Faymonviller Sébastien Cürtz mit exakt dem gleichen Ergebnis wie Vereinskameradin Melissa Gehlen (610,7) den Titel und verwies dabei den Ameler Frédéric Maus (603,1) und den Heppenbacher Pascal Lenz (590,1) auf die Plätze.

Als letzter und auch „Ältester“ der Gewehr-freihand-Truppe stockte der Rodter Richard Hoffmann (541,6) abermals leider ohne Konkurrenz sein Konto um einen weiteren Senioren 3 Titel auf.

In der Disziplin Luftpistole, wo ohne Zehntel gewertet wird, war Dank des ISSF-Auflageschießens erneut ein leichter Teilnehmeranstieg zu verbuchen. In den Freihandkategorien, Senioren 2 ließen die Büllinger Phillip Wengenroth (489) und René Löfgen (485) und ihrem Eupener Mitstreiter André Braun (451) nur Rang 3 übrig.

Bei den Senioren 3 holte sich der Eupener PRC Schütze Walter Reinartz (459) konkurrenzlos den Titel.

In den ISSF-Auflagedisziplinen purzelten die Rekorde in Massen

Die erst vor einigen Jahren vom Internationalen Schießsport Verband (ISSF) ins offizielle Programm aufgenommenen 30-Schuss-Auflage-Disziplinen wecken so langsam zumindest das Interesse der RSFO Athlet(inn)en. In der Luftpistolendisziplin Senior Herren A (56-65 J) verwies René Löfgen seinen Büllinger Vereinskollegen Kurt Faymonville (158) mit neuem Verbandsrekord (260) auf Rang 2.

Bei den Senior Herren B (66-71 J) sorgte der Rodter Richard Hoffmann (266) für den nächsten Rekord und lies somit seinen Büllinger Mitstreitern Rolf Dederichs (258) und Werner Collas (221) nur die Ränge 2 und 3 übrig.

Bei den ältesten in der Runde, den Senior Herren C (ab 72 J) lies Fritz Crott von der SG Born mit 256 Zählern und somit einem weiteren Rekord aufhorchen.

In der Luftgewehrdisziplin Senior Damen A (56-65 J) sicherte sich die Elsenbornerin Elvira Kohnenmergen erneut den Titel und verbesserte ihren im Vorjahr aufgestellten Top-Rekord um nahezu einen Zähler auf 310,0.

Bei den Senior Herren A (56-65 J) konnte auch Walter Niessen vom SV Elsenborn seinen Vorjahres-Titel verteidigen und dabei seinen Rekord mit 306,1 deutlich überbieten. Und auch Kurt Faymonville vom SV Büllingen (299,6) blieb noch überm Vorjahresrekord und verwies den Borner Norbert Arens (293,0) auf Rang drei.

Bei den Senior Herren B (66-71 J) landete der Rodter Richard Hoffmann, leider wieder konkurrenzlos, mit einem weiteren Rekord (312,9) den nächsten Gold-Coup.

Und auch der Borner Fritz Crott pulverisierte mit dem Titelgewinn (310,9) seinen im Vorjahr aufgestellten Senior Herren C Rekord (ü 72 J).

Die Büllinger dominierten erneut die Veteranenmeisterschaft

In der mit 20 Teilnehmer(inn)en am stärksten besetzten Klasse, den sitzend aufgelegt schießenden Veteranen, die ihren Meister in einem Finale der 8 Bestplatzierten des 40-Schusswettkampfes ermittelten, trumpten die Büllinger wie schon im Vorjahr erneut mächtig auf. Während sich die Elsenbornerin Elvira Kohnenmergen bei der 40-Schuss Quali mit 416,4 noch zwischen die Büllinger Philipp Wengenroth (421,3) und Rolf Dederichs (415,7) schieben konnte, musste sie sich im Finale als erste verabschieden. Wie ein Uhrwerk schoss sich Philipp Wengenroth (251,3) im Finale zum erneuten Veteranenmeister. Lediglich Vereinskamerad Rolf Dederichs konnte ihm mit respektvollem Abstand folgen und sich mit 248,1 den 2. Platz sichern. Als Dritter machte der Vorjahreszweite René Löfgen mit 227,7 (5. des 40-Schuss-Wettkampfes), den Sack für Büllingen zu.

Das gemischte Freihandfinale

Wie bereits oben erwähnt, wurde statt der Freihand-Finalen in den Klassen JD, JH, D1 und S1, nur ein gemischtes Freihand-Finale ausgetragen. Hier durften die 8 bestplatzierten aller 60-Schuss-Freihand-Athlet(inn)en antreten. Hier gelang der Rodterin Anaïs Hansen den besten Start. Nach dem 16. Schuss musste sie der späteren Siegerin Melissa Gehlen (Elsenborn) die nun mächtig aufdrehte die Führung überlassen. Nach dem 20. Schuss musste sie dann auch noch den von Hinten heraneilenden Ameler mit 1 Zehntel vorbeilassen und musste sich nach 2 weiteren Schüssen als Meisterschaftsdritte (220,7) verabschieden. Am Ende setzte sich Melissa Gehlen (242,0) mit 1,1 Zählern gegen Frédéric Maus (240,9) durch.

Alles in allem war es eine tolle Meisterschaft, die Organisatorin Hélène Veiders und ihr Schiedsrichterteam zur Zufriedenheit aller durchführten.

Die detaillierten Ergebnisse findet man wir immer auf den weiteren Seiten.